

10 Jahre Filmförderung: Zahlen – Fakten – Visionen

Eine Recherche mit Kommentar im Auftrag von

Dachverband der österreichischen Filmschaffenden

Diagonale – Festival des österreichischen Films

dok.at – Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm

Österreichischer Regieverband (ADA)

sixpackfilm

Work-in-Progress | Stand: März 2013

Aufbau

- * Vorbemerkung
- * Anlass und Ziele der Recherche
- * Förderstellen des Bundes
- * Länderförderstellen
- * Zusammenfassende Analyse
- * Forderungen

Vorbemerkung

Bei der vorliegenden Analyse von zehn Jahren Filmförderung in Österreich handelt es sich nicht um eine abgeschlossene Recherche, sondern um ein Work-in-Progress – ein erstes Zusammenfassen aktueller Rechercheergebnisse. Die Basis der Ausführungen bilden Zahlen, die aus den Filmwirtschaftsberichten, den Materialien der jeweiligen Förderstellen sowie zur Verfügung gestellten Informationen stammen.

Eine der großen Herausforderungen ergab sich durch die äußerst unterschiedlichen Berichtsformen der einzelnen Förderstellen. Das in seiner Detailliertheit extrem differierende Material würde für eine in allen Aspekten übereinstimmende Darstellung und präzise Auswertung der Zahlen einen wesentlich höheren Zeit- und Personenaufwand benötigen, als er uns zur Verfügung stand. Daher ist diese Zahlenbasis nur ein Ausgangspunkt für eine weiterführende Recherche. Diese erste Studie soll allgemeine Eindrücke vermitteln und Fragestellungen aufwerfen.

Zur Darstellung der Analyse

Jede Förderungsinstitution wird mit einem Kurzprofil eingeleitet, das auf den jeweiligen Eigendarstellungen beruht.

Die Auswertungen der Förderungszahlen dieser ersten Analyse konzentrieren sich vorwiegend auf die Jahre 2007–2011 sowie die großen Förderstellen. Nur in einigen Fällen beziehen sich die Kommentare auf einen größeren Zeitraum. Dies hat zwei Gründe: Einerseits wurden die Budgets 2005/2006 größtenteils aufgestockt, andererseits entspricht dies auch einer rasanten Entwicklung, in der das Medium Film gesamtgesellschaftlich deutlich an Relevanz gewinnt und dadurch auch immer mehr Menschen in diesem Bereich tätig sind, was wiederum zu einem drastischen Anstieg an Fördereinreichungen führt.

Redaktionelles Team für die Kommentare und die Gesamtanalyse

Susanne Brandstätter (dok.at)

Brigitta Burger-Utzer (sixpackfilm)

Jenny Gand (Österreichischer Regieverband ADA)

Maria Anna Kollmann (Dachverband der Filmschaffenden)

Gabriele Kranzelbinder (KGP)

Kurt Mayer (kurt mayer film, Österr. Regieverband ADA)

Barbara Pichler (Diagonale – Festival des österreichischen Films)

Recherche der Budgetentwicklung

apomat (Mahnaz Tischeh)

Christian Wachel

Korrektorat Sebastian Höglinger, Daniela Ingruber

Anlass und Ziele der Recherche

Das bewegte Bild – in seinen vielfältigen Formen – gehört zu den wichtigsten künstlerischen Ausdrucksmitteln der Gegenwart. Diese schon viele Jahre anhaltende Tendenz beginnt bei den Ausbildungsstätten – neben den klassischen Filmakademien haben Fachhochschulen und Kunstuniversitäten inzwischen Klassen für Film und Video, Animation, Fernsehen und Medienkunst in ihrem Lehrplan. Das Kino als Präsentationsort von dokumentarischen und experimentellen Filmen wurde sukzessive auf die Räume der bildenden Kunst ausgedehnt. Filmfestivals, DVD-Editionen und das Internet übernehmen zusätzlich die Aufgabe, ein breites Publikum mit der Vielfalt der Filmkultur zu versorgen.

Das hat nicht nur Vorteile: Der Umbruch, den die zunehmende Digitalisierung mit sich gebracht hat, stellt die gesamte Filmlandschaft vor große Herausforderungen. So führt die Vielzahl an parallel benutzten Formaten für Kinos und Festivals zu einem kaum bewältigbaren Aufwand; im allgemeinen Verwertungsbereich haben sich die Anforderungen in noch höherem Maße verändert.

Zwangsläufig ergibt sich die Frage, ob die einzelnen Akteur/innen für diese Umwälzungen, darunter auch ein Anstieg von Filmproduktionen und Möglichkeiten der Konsumation, gerüstet sind. Dies betrifft auch die österreichischen Filmförderstellen.

Als Ausgangsbasis dieser Fragestellung soll eine Recherche zur Entwicklung der Budgets sämtlicher relevanter Förderinstitutionen in den letzten zehn Jahren dienen. Dabei wird versucht – soweit in einer ersten Etappe der Recherche möglich –, aus Sicht der gesamten österreichischen Filmbranche zu analysieren und zu kommentieren.

Einige der sich daraus entwickelnden Fragen werden sein:

- * **Welches Bild von den Bedürfnissen der Filmkultur lässt sich aufgrund der Ergebnisse heute zeichnen?**
- * **Entspricht die derzeitige Aufteilung der Budgets dem tatsächlichen Bedarf der einzelnen Bereiche?**

Der Fokus soll im Zuge dessen nicht nur bei den finanziellen Aspekten liegen. Es muss auch über strukturelle Probleme diskutiert werden.

Förderstellen des Bundes

Österreichisches Filminstitut (ÖFI)

Kurzprofil

Das Österreichische Filminstitut fördert als bundesweite Filmförderungseinrichtung das österreichische Filmwesen nach kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten. Gefördert wird die Stoffentwicklung, Projektentwicklung sowie Herstellung und Verwertung programmfüllender österreichischer Kinofilme. Darunter werden Filme mit einer Laufzeit von zumindest 70 Minuten verstanden, die zur Erstverwertung im Kino bestimmt sind. Für Kinderfilme gilt eine Mindestlaufzeit von 59 Minuten, für Nachwuchsfilm von 45 Minuten. Antragsberechtigt sind Autor/innen (zusammen mit Dramaturg/innen und Regisseur/innen) gemeinsam mit dem/der Produzent/in. Bei Nachweis ausreichender beruflicher Erfahrung als Drehbuchautor/in kann das Filminstitut auf die verpflichtende Miteinreichung eines/einer Filmhersteller/in verzichten.

Das Filminstitut fördert die Herstellung von Filmen nach dem Auswahl- sowie nach dem Erfolgsprinzip (Referenzfilmförderung). Filme, die in der Herstellung vom bm:ukk unterstützt werden, sind von einer Förderung durch das ÖFI ausgeschlossen.

Auch werden Maßnahmen und Institutionen unterstützt, die die Grundlagen für die Verbreitung und marktgerechte Auswertung des österreichischen Films im Inland und seine wirtschaftliche und kulturelle Ausstrahlung im Ausland verbessern.

Kommentar zur Budgetentwicklung

Die Entwicklung des Gesamtbudgets des ÖFI gilt als Erfolgsgeschichte. Wie im Regierungsabkommen 2008 als Ziel formuliert, wurde das Budget im Jahr 2013 auf insgesamt € 20 Mio. angehoben.

Als eine der großen Neuerungen der letzten Jahre wurde immer wieder das vermehrte Engagement für Stoff- und Projektentwicklung diskutiert. Tatsächlich investierte das Österreichische Filminstitut in den Jahren 2008 und 2009 in diese beiden Bereiche, allerdings wurde das dafür vorgesehene Budget bereits 2010 von rund € 1,5 Mio. wieder auf rund € 1 Mio. reduziert.

Eine klare Schlussfolgerung ist zum derzeitigen Stand der Recherche leider nicht möglich, da zwar die Finanzzahlen vorliegen, nun aber die Anzahl der jährlich eingereichten Projekte in Relation zu den tatsächlich geförderten Projekten und deren Fördersummen gesetzt werden müssten. Dies ist ein Rechercheaufwand, der erst in einer weiteren Arbeitsphase möglich sein wird.

Die Herstellungsförderung für Spielfilme ist seit 2007 sowohl in der Anzahl der Zusagen als auch in seinem Budgetansatz relativ stabil geblieben (mit einem Zwischenhoch im Jahr 2010)

Ein anderes Bild zeigt sich beim Dokumentarfilm: Seit dem Höchststand 2009 sind die Anteile für die Herstellung von Dokumentarfilmen eindeutig rückläufig und das, obwohl die Anzahl der geförderten dokumentarischen Projekte gleichzeitig gestiegen ist. Das bedeutet, dass im Jahr 2011 für einen Dokumentarfilm im Durchschnitt nur mehr rund € 98.000 vergeben wurden, während 2008 noch € 217.000, 2009 noch € 198.000 und im Jahr 2010 € 135.000 zugesagt wurden.

Demgegenüber ist das Budget für die Verwertung der Filme 2011 sprunghaft von € 1,3 Mio. auf € 2,1 Mio. angestiegen, wobei dies für den Spielfilm und den Dokumentarfilm gilt, wenngleich nicht im selben Ausmaß. Auch hierzu wäre eine genauere Recherche notwendig. Besonders fehlt noch eine Verwertungsanalyse nach Filmkategorie und Zielsetzung. Ebenso unberücksichtigt ist bisher eine weitere Frage: Waren die jeweiligen Summen hoch genug, um tatsächlich verwertungsrelevant zu wirken?

Die sonstigen Förderungen (Austrian Film Commission, DrehbuchFORUM, Festivals, DVDs, berufliche Weiterbildung) weisen zwar durchaus größere Schwankungen auf, sind allerdings zumindest seit dem Jahr 2010 mit einer Summe von rund € 1,1 Millionen stabil.

Auffallend beim ÖFI ist der Anstieg der europäischen Förderungen. Dies erklärt sich daraus, dass zusätzlich zu den Aktivitäten für den MEDIA Desk Österreich seit 2010 auch der Mitgliedsbeitrag für Eurimage aus dem Budget des ÖFI und nicht mehr direkt vom Ministerium bezahlt wird.

Förderinstitution ÖFI

ZUSAGEN

*Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		583.205,00		272.500,00		616.485,00		503.321,00	164.806,00	126.675,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt		516.884,00		653.671,00		994.765,00		995.220,00	477.274,00	427.785,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		10.509.366,00		13.285.215,00		12.010.972,00		11.399.665,00	9.608.446,00	6.486.440,00
Spielfilm	22	9.045.209,00	22	11.215.920,00	16	9.387.781,00	22	8.749.495,00	8.066.836,00	4.743.667,00
Dokumentarfilm	15	1.464.157,00	15	2.021.474,00	13	2.584.154,00	10	2.175.048,00	1.266.250,00	1.447.936,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		-		-		-		-	-	-
TV-Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Spielfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Serie		-		-		-		-	-	-
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		2.130.676,00		1.279.973,00		1.390.918,00		1.227.959,00	879.902,00	994.963,00
Spielfilm		1.597.519,00		890.955,00		946.500,00		909.659,00	670.952,00	752.547,00
Dokumentarfilm		533.157,00		389.018,00		444.418,00		318.300,00	208.950,00	242.416,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		-		-		-		-	-	-
TV-Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Spielfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Serie		-		-		-		-	-	-
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		1.105.094,00		1.107.907,00		668.785,00		1.554.762,00	640.380,00	541.631,00
Europäische Filmförderung		613.379,00		580.130,00		128.896,00		113.915,00	117.395,00	106.860,00
GESAMT		14.845.225,00		16.599.266,00		15.681.925,00		15.680.927,00	11.770.808,00	8.577.494,00

Förderinstitution ÖFI

ZUSAGEN

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt	106.800,00	217.225,00	140.100,00		
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt	659.570,00	488.670,00	535.855,00		
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	7.220.480,00	7.614.708,00	8.218.793,00		
Spielfilm	3.607.313,00	5.641.204,00			
Dokumentarfilm	1.249.367,00	494.113,00			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm	1.500.800,00				
TV-Serie					
TV gesamt		131.629,00			
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	809.374,00	788.321,00	810.185,00		
Spielfilm	566.689,00	597.605,00	754.275,00		
Dokumentarfilm	242.685,00	190.716,00	55.910,00		
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)	818.627,00	702.602,00	611.366,00		
Europäische Filmförderung	108.477,00	87.935,00	82.969,00		
GESAMT	9.614.851,00	9.811.526,00	10.316.299,00		

bm:ukk – Abteilung Film

Kurzprofil

In den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Film fallen die Förderung innovativer Projekte im Bereich des Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilms sowie die gezielte Förderung junger Filmemacher/innen. Einreichberechtigt sind Einzelpersonen und Produktionsfirmen.

Neben der Filmförderung werden auch die in der Sparte Film tätigen Verbreitungseinrichtungen und -initiativen, Künstler/innenvereinigungen, Programmkinos, die Filmarchivierung sowie Publikationen und Präsentationen gefördert. Filme, die in der Herstellung vom ÖFI unterstützt werden, sind von einer Förderung durch das bm:ukk ausgeschlossen.

Das bm:ukk vertritt Österreich in internationalen Filmförderungsgremien (z. B. MEDIA/EU und Eurimages/Europarat), bei Filmwirtschaftsabkommen und audiovisuellen Angelegenheiten im Bereich von WTO und GATS.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

In den Jahren 2001–2006 betrug das gesamte Budget für die Entwicklung, Produktion und Verwertung in allen Bereichen rund € 1 Mio., ehe es 2007 auf € 2 Mio. aufgestockt wurde und derzeit bei ca. € 2,2 Mio. stagniert.

Die innovative Filmförderung des bm:ukk ist die wichtigste Anlaufstelle für formale Experimente in allen Gattungen, für Low-Budget und immer mehr auch für mittelgroße Filme und für den Nachwuchs. Mittlerweile werden seit 2008 jährlich rund 65 Filme in Entwicklung *und* Herstellung gefördert, davon durchschnittlich 20 Langfilme, wobei hier eine steigende Tendenz sichtbar ist. Alleine die Einreichungen für die drei Beiratstermine sind in den letzten zwei Jahren um 40% gestiegen.

Die Nachwuchsförderung wird beim bm:ukk aktiv vorangetrieben: Seit 2009 vergibt das bm:ukk fünf Startstipendien für junge Filmemacher/innen. Diese erhalten in einem Zeitraum von 6 Monaten je € 6.600. Auf Initiative der Abteilung Film erhalten die Stipendiat/innen zudem eine umfassende Betreuung hinsichtlich Stoffentwicklung und Dramaturgie für die Erstellung eines Drehbuchs oder eines Konzepts für einen Dokumentarfilm. Diese Laborsituation für den Nachwuchs wird von den Filmemacher/innen als große Bereicherung empfunden. Erfolgreich sind auch die bm:ukk Mentoring-Programme: Nachwuchstalente aus allen Kunstsparten, darunter junge Filmemacherinnen, nehmen daran teil.

Da der Recherchegruppe weder Daten zur Anzahl der Einreichungen für Stoff- und Projektentwicklung, noch zur Anzahl der tatsächlich geförderten Stoff- und Projektentwicklungen vorliegen, ist eine präzise Auswertung der Zahlen unmöglich.

Zur Stoff- und Projektentwicklung im Allgemeinen: Aus den vorhandenen Zahlen lässt sich erkennen, dass die Förderung für Stoffentwicklung weitaus weniger in Anspruch genommen wird als diejenige für Projektentwicklung. 2008 erreichte die Förderung der Stoffentwicklung den Höchststand von € 40.500, im Vergleich dazu sind es 2011 nur mehr knapp € 25.000. Tendenz somit stark fallend.

Bei der Projektentwicklung gab es eine erhebliche Erhöhung der Gesamtsumme in den Jahren 2009 und 2010. Doch auch hier fällt die Fördersumme im Jahr 2011 wieder um fast € 70.000 ab – insbesondere zum Nachteil des Spielfilms (der nun ungefähr beim Stand von 2006 hält) und des Dokumentarfilms; beim Experimentalfilm ist dagegen über die Jahre eine erfreuliche kontinuierliche Steigerung sichtbar.

Erschwerend für die Entwicklung von rechercheintensiven Projekten ist eine Deckelung der Projektentwicklungsförderung mit € 10.000 unter Einbeziehung des folgenden Passus in den bm:ukk-Richtlinien: „Die maximale Förderungshöhe für Dokumentarfilme kann nur dann zuerkannt werden, wenn die gesamten Eigenhonorare (zeitlicher Aufwand für Recherchen und Erstellen des Konzepts) € 5.000 nicht überschreiten.“ Das ist nicht nur äußerst wenig, sondern verkennt auch den Umstand, dass solche Recherchen häufig zeitintensiv sind und in kleinen Teams stattfinden.

Auffallend ist auch der Anstieg der bm:ukk-Förderungen für die Herstellung abendfüllender Spielfilme. Im Jahr 2008 gab es sieben und in den darauffolgenden Jahren 2009 und 2010 wurden jeweils nur drei gefördert. 2011 wurden bereits elf Langspielfilme mitfinanziert.

Eine Problematik liegt in der Struktur der bm:ukk-Förderung: Das bm:ukk vergibt pro Produktion – unabhängig davon, ob abendfüllender Spielfilm, Experimentalfilm oder Dokumentarfilm – maximal € 100.000 für die Herstellung. Diese Deckelung wirkt sich besonders dramatisch für mittelgroße Projekte aus, die einen Gesamtbedarf von rund € 200.000 bis € 300.000 haben. Während die Bereiche der klassischen Filmförderung sukzessive verdoppelt wurden, hat das Budget für Institutionen, Festivals, Kinos und Verleiher seit 2001 keine Erhöhung erfahren – wenn man von den Sonderbudgets 2008 für Filmvermittlung sowie 2011 und 2012 für die Digitalisierung der Programmkinos absieht.

Diese Stagnation steht sowohl allgemeinen Kostensteigerungen gegenüber als auch einer steigenden Anzahl von Initiativen von Archiven und Veranstalter/innen: In den letzten zehn Jahren sind einerseits wichtige Filmfestivals entstanden (Crossing Europe, Tricky Women, Vienna Independent Shorts), andererseits benötigen auch etablierte Filmfestivals und Institutionen wie Diagonale, Viennale, das Österreichische Filmmuseum oder sixpackfilm weiterhin die nachhaltige Unterstützung des bm:ukk.

Ebenso brauchten die Programmkinos Österreichs eine erhöhte Mitfinanzierung für ihre Jahrestätigkeit, wurde 2009 die Akademie des österreichischen Films gegründet, haben die Archive ihre Publikationstätigkeit und die digitalen Restaurierungsvorhaben in Krems an der Österreichischen Filmgalerie erweitert, sind DVD-Labels und VoD-Betreiber entstanden. All diese Initiativen – vor allem jene jüngerer Ursprungs – können aber nicht ohne eklatante Einbußen aus dem vorhandenen Budget finanziert werden.

Förderinstitution: bm:ukk Abteilung Film
Auszahlungen laut Kunstbericht

***Anzahl Filme lt. Abteilung**

Kategorie	L	K	2011	L	K	2010	L	K	2009	L	K	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt			24.820,00			34.640,00			38.600,00			40.500,00	8.500,00	23.500,00
Spielfilm			24.820,00			22.640,00			28.600,00			38.500,00	8.500,00	12.500,00
Dokumentarfilm			-			12.000,00			5.000,00			2.000,00		6.000,00
Experimentalfilm und Animation			-			-			5.000,00			-		5.000,00
TV-Dokumentarfilm			-			-			-			-		-
TV-Spielfilm			-			-			-			-		-
TV-Serie			-			-			-			-		-
Projektentwicklung / Gesamt			209.010,00			273.358,00			249.460,00			196.824,00	146.800,00	160.320,00
Spielfilm			18.200,00			69.400,00			16.600,00			16.990,00	8.230,00	17.500,00
Dokumentarfilm			147.310,00			167.368,00			212.460,00			151.124,00	120.570,00	137.550,00
Experimentalfilm und Animation			43.500,00			36.590,00			20.400,00			28.710,00	18.000,00	5.270,00
TV-Dokumentarfilm			-			-			-			-		-
TV-Spielfilm			-			-			-			-		-
TV-Serie			-			-			-			-		-
Produktion / Herstellung / Gesamt			1.603.710,48			1.651.575,00			1.320.923,00			1.679.872,00	1.436.135,50	498.812,00
Spielfilm (L = Langfilm / K = Kurzfilm)	11	3	532.698,00	3	2	112.742,00	3	5	323.140,00	7	6	599.959,00	305.900,00	115.858,00
Dokumentarfilm	20	5	827.112,48	30	4	1.300.336,00	21	10	822.778,00	28	5	935.610,00	768.000,00	258.244,00
Experimentalfilm und Animation	3	22	243.900,00	1	26	238.497,00	1	16	175.005,00	2	20	144.303,00	362.235,50	124.710,00
TV-Dokumentarfilm			-			-			-			-		-
TV-Spielfilm			-			-			-			-		-
TV-Serie			-			-			-			-		-
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt			374.675,15			300.139,95			486.574,80			315.162,46	441.196,00	315.890,00
Spielfilm			175.566,00			103.320,00			228.839,00			85.000,00	47.600,00	64.200,00
Dokumentarfilm			132.345,15			172.830,00			239.300,00			144.488,00	310.693,00	227.520,00
Experimentalfilm und Animation			66.764,00			23.989,95			18.435,80			85.674,46	82.903,00	24.170,00
TV-Dokumentarfilm			-			-			-			-		-
TV-Spielfilm			-			-			-			-		-
TV-Serie			-			-			-			-		-
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)			4.005.800,00			3.626.500,00			3.593.000,00			4.603.680,54	3.593.490,00	3.713.884,00
GESAMT			6.218.015,63			5.886.212,95			5.688.557,80			6.836.039,00	5.626.121,50	4.712.406,00

Förderinstitution: bm:ukk Abteilung Film
Auszahlungen laut Kunstbericht

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt	16.000,00	11.500,00	12.200,00	26.517,00	11.410,00
Spielfilm	16.000,00	3.800,00	12.200,00		
Dokumentarfilm		5.000,00		19.250,00	
Experimentalfilm und Animation		2.700,00		7.267,00	
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt	103.147,00	150.400,00	86.940,00	104.948,00	121.654,00
Spielfilm	15.500,00	30.000,00	5.990,00	12.748,00	
Dokumentarfilm	56.947,00	97.700,00	80.950,00	71.800,00	
Experimentalfilm und Animation	30.700,00	22.700,00		20.400,00	
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	882.750,00	934.946,63	801.425,00	658.237,49	729.254,00
Spielfilm	225.320,00	51.580,00	139.000,00	58.583,00	
Dokumentarfilm	509.600,00	727.116,63	491.225,00	423.095,49	
Experimentalfilm und Animation	147.830,00	156.250,00	171.200,00	176.559,00	
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	214.886,00	213.952,00	239.315,00	154.631,88	147.119,00
Spielfilm	5.179,00	31.000,00	78.490,00	25.967,00	
Dokumentarfilm	112.340,00	135.678,00	73.594,00	84.706,00	
Experimentalfilm und Animation	97.367,00	47.274,00	87.231,00	43.958,88	
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)	3.349.395,63	3.775.306,50	3.996.055,00	3.215.512,87	4.250.061,00
GESAMT	4.613.431,63	5.022.645,13	5.153.943,00	4.176.553,24	5.137.844,00

ORF Film/Fernseh-Abkommen

Kurzprofil

Durch das Film/Fernseh-Abkommen 2011 unterstützt der ORF die Produktion österreichischer Kinofilme und stellt dafür bis Ende 2013 jährlich acht Millionen Euro zur Verfügung. Vom ORF werden Projekte mitfinanziert, für die es schon Förderzusagen des Österreichischen Filminstituts bzw. im Rahmen der Innovations- und Nachwuchsförderung einer anderen österreichischen Filmförderstelle gibt. Rund 10% der jährlichen Mittel sind für Innovations- und Nachwuchsprojekte vorgesehen. Einzelne Filmschaffende können im Rahmen der Innovations- und Nachwuchsförderung einreichen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Da zum derzeitigen Zeitpunkt aus der Recherche noch kaum Zahlen vorliegen, kann zum ORF und seiner Förderpolitik derzeit nur partiell Stellungen genommen werden. Eingedenk dessen, wie wichtig diese Fördermöglichkeit für viele österreichische Filme ist, wird hier demnächst eine weitere intensive Recherche folgen.

Was die Anzahl der Projekte betrifft, fördert der ORF ungefähr gleich viele Dokumentarfilme wie Spielfilme (Zahlen dazu sind derzeit nur für die Jahre 2008–2011 vorhanden). Sehr erfreulich ist die Erhöhung der Gesamtfördersumme von rund € 6,5 Mio. auf € 8 Mio. seit 2010. Warum trotz dieser Erhöhung die Mitfinanzierung von Kurz-, Experimental- und Animationsfilmen in nur zwei Fällen gewährt wurde und bereits im Jahr 2011 wieder gänzlich unberücksichtigt blieb, ist nicht nachvollziehbar – und wirft zahlreiche Fragen auf, die von Seiten des ORF dringlichst beantwortet werden sollten.

Noch bis Ende 2013 besteht das Film-/Fernseh-Abkommen zwischen ÖFI und ORF, wobei eine Verlängerung noch nicht sicher ist. Hier ist von der Politik zu fordern, die Gebühren-refundierung mit einer Zweckbindung zu versehen und damit das Auftragsvolumen des ORF sowie das Film-/Fernseh-Abkommen zu sichern.

Förderinstitution ORF Film/Fernsehabskommen
ZUSAGEN laut ORF
***Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)**

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		8.022.810,00		8.178.750,00		6.478.000,00		6.656.500,00	6.856.377,00	6.093.432,00
Spielfilm	18	6.451.000,00	22	6.588.000,00	15	4.960.000,00	12	5.543.000,00	5.501.000,00	4.935.267,00
Dokumentarfilm	18	1.571.810,00	23	1.548.750,00	15	1.450.000,00	10	1.079.500,00	1.276.377,00	1.125.000,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		-	2	42.000,00	3	68.000,00	2	34.000,00	79.000,00	33.165,00
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)										
GESAMT		8.022.810,00		8.178.750,00		6.478.000,00		6.656.500,00	6.856.377,00	6.093.432,00

Förderinstitution ORF Film/Fernsehabskommen
ZUSAGEN laut ORF

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	6.202.989,00	5.429.553,00	581.000,00		
Spielfilm	4.838.860,00	4.399.532,00			
Dokumentarfilm	1.345.629,00	1.005.521,00			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	18.500,00	24.500,00			
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT	6.202.989,00	5.429.553,00	581.000,00		

Legende (sonstige Filme)

2004 Dabernig / Hund
 2005 Dabernig
 2006 Mortezaï/Minck
 2007 Blackstory/Dabernig/palm/Leisch/
 2008 Leisch/dabernig
 2009 Blackstory1/Heil-Hitler/MappaMundi
 2010 HaraldHund/Novotny
 2011

Filmstandort Österreich – FISA

Kurzprofil

„Filmstandort Austria“ (FISA) ist eine im Jahr 2010 gegründete Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) zur Förderung von Kinofilmproduktionen. Ziel dieser Förderung ist es, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Filmwirtschaft in Österreich in Bezug auf das Kulturgut Film zu verbessern, die internationale Wettbewerbsfähigkeit der filmwirtschaftlichen Unternehmen zu erhalten und zu fördern sowie nachhaltige Impulse für den Filmproduktionsstandort Österreich zu setzen. Die FISA ist eine Spitzenfinanzierung für programmfüllende Kinofilme.

Die Unterstützungen basieren dabei auf rein wirtschaftlichen Kriterien, die folgende Richtlinien erfüllen: „Zweck dieser Förderung ist in Bezug auf das Kulturgut Film die Stärkung des Produktionsstandortes Österreich im Rahmen eines allgemeinen wirtschaftlichen Interesses am Erhalt und an der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Filmwirtschaft.“ Es sollen qualitative Filme hergestellt werden und „zugleich sollen die in Österreich ausgegebenen Kosten im Zusammenhang mit der Herstellung von Kinofilmen gesteigert und damit eine verbesserte Auslastung der filmtechnischen Betriebe erreicht werden“.

Maximal 25% der förderungsfähigen Herstellungskosten werden gewährt. Die Herstellungskosten müssen bei Spielfilmen mindestens € 1 Mio., bei Dokumentarfilmen mindestens € 200.000 betragen. Die eingereichten Filmprojekte müssen einen wirtschaftlichen und kulturellen Leistungstest bestehen. Im Jahr 2013 sollen die Budgetgrenzen erhöht werden.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2010–2011

Die FISA wurde 2010 als Wirtschaftsförderung geschaffen. In diesem Jahr standen € 5 Mio. zur Verfügung, tatsächlich ausgeschüttet wurden € 2,4 Mio. Im Jahr 2011 wurde dieser Betrag auf 7,5 Mio. angehoben, knapp 7,3 Mio. gelangten zur Auszahlung. Der überwiegende Anteil floss in die Spielfilmherstellung. So kamen im Jahr 2011 doppelt so viele Spielfilme in den Genuss dieser Wirtschaftsförderung wie Dokumentarfilme: Acht Dokumentarfilme wurden mit rund € 830.000 gefördert und 16 Spielfilme teilten sich rund € 6,4 Mio.

Positiv scheint die dreijährige Verlängerung der FISA durch das BMWFJ, nur steht zu befürchten, dass in Zukunft wirtschaftliche Aspekte bei den geförderten Projekten in den Vordergrund rücken werden. Filme mit kleineren Budgets und künstlerisch orientierte Filme könnten dadurch verstärkt in den Verantwortungsbereich des ÖFI gerückt werden. Schwierigkeiten würden sich daraus vor allem für jene Produktionen ergeben, die vom bm:ukk gefördert werden, da sie die von FISA erwarteten Budgetgrenzen nicht erreichen.

Förderinstitution FISA

Zusagen lt. FISA

*Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	2009	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt								
Spielfilm								
Dokumentarfilm								
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)								
TV-Dokumentarfilm								
TV-Spielfilm								
TV-Serie								
Projektentwicklung / Gesamt								
Spielfilm								
Dokumentarfilm								
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)								
TV-Dokumentarfilm								
TV-Spielfilm								
TV-Serie								
Produktion / Herstellung / Gesamt								
Spielfilm	24	7.272.474,00	11	2.440.128,00				
Dokumentarfilm	16	6.439.267,00	6	1.977.955,00				
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	8	833.207,00	5	462.173,00				
TV-Dokumentarfilm								
TV-Spielfilm								
TV-Serie								
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt								
Spielfilm								
Dokumentarfilm								
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)								
TV-Dokumentarfilm								
TV-Spielfilm								
TV-Serie								
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)								
GESAMT		7.272.474,00		2.440.128,00	-	-	-	-

Förderinstitution FISA

Zusagen lt. FISA

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT					

FERNSEHFONDS AUSTRIA (RTR)

Kurzprofil

Die Fördermittel des FERNSEHFONDS AUSTRIA sollen zur Steigerung der Qualität der Fernsehproduktion und der Leistungsfähigkeit der Österreichischen Filmwirtschaft beitragen, den Medienstandort Österreich stärken und eine vielfältige Kulturlandschaft gewährleisten. Die Förderungshöhe beträgt 20% (in Ausnahmefällen bis zu 30%) der angemessenen Gesamtherstellungskosten. Ein Fernsehprojekt gilt nur dann als förderungswürdig, wenn mindestens 30% der Herstellungskosten von Fernsehveranstaltern getragen werden. Die Höchstfördergrenzen liegen im Einzelfall für Fernsehserien bei € 200.000 pro Folge, für Fernsehfilme bei € 1.000.000 und für TV-Dokumentationen bei € 200.000. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt. Antragsberechtigt sind ausschließlich Produktionsfirmen. Förderentscheidungen werden vom Geschäftsführer für den Fachbereich Medien nach Stellungnahme durch den Fachbeirat getroffen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2004–2011

Auf den ersten Blick ist eine gleichmäßige Entwicklung aller TV-Förderbereiche zu beobachten. Tatsächlich aber zeigt sich, dass eine kontinuierliche Steigerung des Budgets für TV-Serien stattfindet, während die Summen im Bereich TV-Dokumentation stark rückläufig sind. Letzteres illustriert einen dramatischen Einbruch im Bereich der Senderbeteiligungen bei TV-Dokumentationen. Zwar ist auch beim TV-Spielfilm die Förderung im letzten Jahr – wohl zugunsten der TV-Serien – stark zurückgegangen, doch lässt sich bei den TV-Dokumentationen bereits nahezu eine Halbierung der Summe gegenüber dem Jahr 2006 erkennen (2006: ca. € 1,6 Mio., 2011: ca. € 930.000). Bei durchschnittlichen Herstellungskosten zwischen € 150.000 und € 250.000 sowie einer durchschnittlichen Beteiligung des ORF von lediglich € 30.000 pro Projekt ist die geforderte Senderbeteiligung von 30% für 52-minütige TV-Dokumentationen nur für aufwändige internationale Koproduktionen erreichbar.

Um dem Bekenntnis für Qualitätssteigerung tatsächliche Maßnahmen folgen zu lassen, wäre es notwendig, Mittel für die Erstellung von Drehbüchern und Projektentwicklung bereit zu stellen. Dies würde zudem die prekäre Einkommenssituation vieler Kreativer entlasten.

Förderinstitution RTR

ZUSAGEN lt. RTR

*Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt										
Spielfilm		12.233.384,00		13.982.523,00		11.495.368,00		7.412.783,00	7.010.087,00	7.265.212,00
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm	23	927.315,00	26	1.224.695,00	26	1.181.850,00	20	1.216.063,00	1.393.892,00	1.564.829,00
TV-Spielfilm	23	8.984.379,00	27	10.804.001,00	20	8.533.518,00	15	4.989.720,00	4.641.175,00	4.681.183,00
TV-Serie	2	2.321.690,00	3	1.953.827,00	3	1.780.000,00	1	1.207.000,00	975.020,00	1.019.200,00
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)										
GESAMT										
		12.233.384,00		13.982.523,00		11.495.368,00		7.412.783,00	7.010.087,00	7.265.212,00

Förderinstitution RTR

ZUSAGEN lt. RTR

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt					
Spielfilm		7.447.088,00	7.214.518,00		
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm		872.538,00	1.371.351,00		
TV-Spielfilm		5.264.550,00	5.139.634,00		
TV-Serie		1.310.000,00	703.533,00		
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT					
		7.447.088,00	7.214.518,00	-	-

Länderförderstellen: Wien

Filmfonds Wien (FFW)

Kurzprofil

Der Filmfonds Wien vergibt Förderungen an Produktionsfirmen, Verleiher und Kinobetriebe in den verschiedenen Phasen der Filmproduktion und -verwertung sowie Zuschüsse an filmkulturelle Institutionen. Gefördert werden können Spielfilme für den Kinoeinsatz (Mindestvorführdauer: 70 Minuten), Kinder- und Dokumentarfilme (Mindestvorführdauer: 59 Minuten) sowie Fernsehfilme und Fernsehdokumentationen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Durch sein relativ hohes Gesamtbudget ist der Filmfonds Wien zu einer wichtigen Säule der gesamten heimischen Filmproduktion geworden. Seit dem Jahr 2009 stehen jährlich rund € 12 Mio. zur Verfügung.

Der FFW vergibt keine Stoffentwicklungsförderung – teilweise werden Drehbuch- und Stoffentwicklung allerdings aus dem Topf der Projektentwicklung finanziert. Der Höchststand der Projektentwicklung war im Jahr 2008 und lag bei rund € 900.000. In den Jahren 2009 und 2010 fand mehr als eine Halbierung auf einen Betrag unter € 400.000 statt. Erst 2011 kam es wieder zu einer Steigerung auf € 680.000.

Eine konkrete Auswertung dieser Zahlen wird sich erst durchführen lassen, nachdem erforscht wurde, für wie viele Projekte dieses Geld ausgegeben wurde. Jedenfalls wurde ersichtlich, dass die Anzahl der geförderten Spiel- und Dokumentarfilme relativ ausgewogen ist.

Ähnlich dem Fernsehfonds stellt sich die Frage, warum keine Projektentwicklung im TV-Bereich existiert, obwohl in den letzten Jahren Fernsehprojekte deutlich gefördert wurden (derzeit bis zu € 2 Mio.). Für Herstellung ist die Gesamtfördersumme seit dem Jahr 2009 merklich gestiegen, wovon alle Sparten profitiert haben. Die für die Filmverwertung zur Verfügung gestellten Mittel wurden – nach einem Abfall in den Jahren 2007–2009 – verdoppelt; eine Entwicklung, die sich auch beim ÖFI erkennen lässt.

Eine gewisse Diskrepanz beim FFW ergibt sich aus seiner Zwitterstellung: Ist er einerseits Regionalförderer und damit vor allem dem Filmstandort Wien verpflichtet, stellt er zudem (neben ÖFI/bm:ukk, ORF und FISA) eine der vier wesentlichen Säulen der Förderung österreichischer Langfilme dar.

Kulturamt der Stadt Wien – Abteilung Film und Neue Medien

Kurzprofil

Die Kulturabteilung (MA 7) fördert Projekte im Bereich der Filmkunst (z. B. Produktion, Festival, Institution). Antragsberechtigt sind juristische und physische Personen mit Sitz in Wien. Die eingereichten Projekte müssen Wienbezug haben. Filme oder Institutionen, die vom Filmfonds Wien unterstützt werden, sind von einer Förderung durch das Kulturamt ausgeschlossen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Das Budget der MA 7 für die Herstellung stagniert seit zehn Jahren bei rund € 200.000–250.000, wobei die Tendenz abfallend ist (2001–2004: ca. € 250.000; 2005–2008: deutlicher Abfall auf € 130.000 bis € 200.000; neuerlicher Anstieg auf knapp € 250.000 in den Jahren 2009/2010; 2011: radikaler Schnitt auf ca. € 205.000). Eine Förderung für Drehbuch, Projektentwicklung oder Verwertung ist nicht vorgesehen, wird allerdings in Ausnahmefällen gewährt.

Die Deckelung beträgt meist um die € 5.000, gleichgültig ob es sich um eine abendfüllende Produktion oder um einen Kurzfilm handelt. Die Herstellung von Spiel- und Dokumentarfilmen wird nur in geringem Maß gefördert, wie die Daten der vergangenen drei Jahre belegen. So stand im Jahr 2011 eine Fördersumme von € 10.000 für zwei Spielfilmprojekte zur Verfügung sowie € 43.000 für neun Dokumentarfilme.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt sich hingegen bei der Förderung von Kurz-, Experimental- und Animationsfilmen, für die in den Jahren 2009–2011 wesentlich mehr Geld ausgegeben wurde: 2011 wurden € 150.000 für 36 Produktionen in diesem Bereich zur Verfügung gestellt. So schön diese Entwicklung ist, so bedeutet auch sie eine Deckelung von bloß knapp € 5.000 pro Projekt.

Diese Zahlen belegen, dass eine Erhöhung der Gesamtfördersumme für alle Sparten dringend notwendig wäre.

Die Erhöhung der Förderungen von kleinen und mittleren Institutionen, Festivals und Veranstaltungen entspricht nicht den aktuellen Entwicklungen der filmkulturellen Basis der Bundeshauptstadt (insgesamt werden € 400.000 aufgebracht). Diese über viele Jahre aufgebaute Infrastruktur umfasst jene Institutionen, innerhalb derer die Filme präsentiert, hergestellt, reflektiert und vertrieben werden (ASIFA, FrauenFilmTage, Kinderfilmfestival, Medienwerkstatt, sixpackfilm, Synema, Tricky Women, Vienna Independent Shorts und viele mehr). Sie alle tragen wesentlich zum österreichischen Filmschaffen bei und sie alle brauchen die Unterstützung der Stadt Wien. Als Erfolg ist die Erhöhung der institutionellen Förderung, etwa der Viennale sowie der Kinos und Archive, zu werten, die seit 2001 von knapp € 3 Mio. auf nunmehr knapp € 4 Mio. angehoben wurde.

Förderinstitution FILMFONDS WIEN

Zusagen lt. Filmfonds Wien

***Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)**

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt		680.898		365.902		383.348		930.633	407.983	365.284
Spielfilm		360.604		233.722		286.887		598.326		
Dokumentarfilm		320.294		132.180		96.461		238.425		
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm								93.882		
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		8.668.740		10.298.897		9.815.964		5.586.807	5.672.605	5.602.833
Spielfilm	21	5.415.500	24	6.823.185	21	7.219.080	14	3.471.848	4.378.541	3.742.285
Dokumentarfilm	21	1.381.400	17	1.147.650	14	1.118.050	11	854.470	287.058	676.610
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme) - Incoming Productions									50.000	
TV-Dokumentarfilm	15	518.840	16	451.500	24	623.834	7	480.489	580.118	308.938
TV-Spielfilm	8	903.000	13	1.385.162	5	555.000	4	780.000	126.888	515.000
TV-Serie	1	450.000	2	491.400	1	300.000			250.000	360.000
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		1.901.968		1.018.748		985.933		913.890	964.492	1.284.530
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleiher)		603.840		635.930		406.582		696.440	357.900	305.419
GESAMT		11.855.446		12.319.477		11.591.827		8.127.770	7.402.980	7.558.066

Förderinstitution FILMFONDS WIEN

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt	533.826	419.226	472.723	256.052	311.524
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	6.152.799	7.603.351	7.449.186	7.755.858	9.207.539
Spielfilm	3.812.683	5.256.696			
Dokumentarfilm	848.340	739.050			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		7.350	42.000		
TV-Dokumentarfilm	448.666				
TV-Spielfilm	1.035.760				
TV-Serie					
TV gesamt		1.565.605			
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	1.062.092	869.815	861.966	769.053	749.214
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleiher)	235.267	273.772	226.510	234.037	116.550
GESAMT	7.983.984	9.166.164	9.010.385	9.015.000	10.384.827

Förderinstitution: Kulturamt d. Stadt Wien, Abteilung Film und Neue Medien

Auszahlungen laut Kulturbericht

*Anzahl Filme lt. Auszahlungen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00
Spielfilm		-		-		-		-	-	-
Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		-		-		-		-	-	-
TV-Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Spielfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Serie		-		-		-		-	-	-
Projektentwicklung / Gesamt		-		-		-		-	-	-
Spielfilm		-		-		-		-	-	-
Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		-		-		-		-	-	-
TV-Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Spielfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Serie		-		-		-		-	-	-
Produktion / Herstellung / Gesamt		205.420,00		200.800,00		246.000,00		181.700,00	133.850,00	200.000,00
Spielfilm	2	10.000,00	6	33.000,00	2	10.000,00				
Dokumentarfilm	9	43.000,00	10	48.500,00	5	25.000,00				
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	36	152.420,00	32	119.300,00	59	211.000,00				
TV-Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Spielfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Serie		-		-		-		-	-	-
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		-		-		-		-	-	-
Spielfilm		-		-		-		-	-	-
Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		-		-		-		-	-	-
TV-Dokumentarfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Spielfilm		-		-		-		-	-	-
TV-Serie		-		-		-		-	-	-
Sonstige Förderungen (KI, Institutionen, Festivals)		394.580,00		399.200,00		354.000,00		268.300,00	266.150,00	200.000,00
Gesamt "Rahmenbetrag"		600.000,00		600.000,00		600.000,00		450.000,00	400.000,00	400.000,00
Sonstige Förderungen (große Inst., Festivals, Kinos)		3.996.000,00		3.891.000,00		4.094.000,00		3.537.000,00	3.878.250,00	3.553.000,00
GESAMT		4.596.000,00		4.491.000,00		4.694.000,00		3.987.000,00	4.278.250,00	3.953.000,00

Förderinstitution: Kulturamt d. Stadt Wien, Abteilung Film und Neue Medien

Auszahlungen laut Kulturbericht

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt	-	-	-	-	-
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt	-	-	-	-	-
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	235.565,00	250.000,00	251.000,00	254.883,00	250.000,00
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	14.435,00	-	-	-	-
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verwertung)	200.000,00	633.000,00	186.000,00	181.476,00	156.251,12
Gesamt "Rahmenbetrag"	450.000,00	883.000,00	437.000,00	436.359,00	406.251,12
Sonstige Förderungen (große Inst., Festivals, Kinos)	3.287.000,00	3.056.528,00	3.264.053,00	3.260.309,00	2.992.237,60
GESAMT	3.737.000,00	3.939.528,00	3.701.053,00	3.696.668,00	3.398.488,72

Länderförderstellen: Niederösterreich

Niederösterreichische Landesregierung – Film und Kinokultur

Kurzprofil

Das Land Niederösterreich unterstützt Filmproduktionen, die einen sachlichen oder personellen Bezug zu Niederösterreich haben und/oder in Niederösterreich entstehen. Gefördert wird nicht nur ein bestimmtes Segment des Filmschaffens, sondern Film in all seinen Facetten: als Kulturgut und als Wirtschaftsfaktor. Niederösterreich fördert Kinospielefilme ebenso wie Low-Budget-Spielfilme und die wichtigen Bereiche Dokumentarfilm, Experimentalfilm und Kurzfilm. Internationale Koproduktionen werden ebenso gefördert wie eigenständige österreichische Produktionen. Antragsberechtigt sind juristische und physische Personen aus allen Bereichen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Grundsätzlich ist das Gesamtbudget des Landes Niederösterreich für die österreichische Filmkultur beachtlich hoch und wurde seit 2001 von rund € 2 Mio. auf € 3 Mio. erhöht.

Ein interessanter Aspekt ist, dass die künstlerische Filmförderung budgetär nicht von der wirtschaftlichen getrennt wird. Eine Analyse möglicher Folgewirkungen würde einen konkreten Blick auf die eingereichten und letztendlich geförderten Projekte verlangen. Da dies bisher nicht durchgeführt werden konnte, lassen die vorhandenen Zahlen einen zu großen Interpretationsraum, um wirklich darauf einzugehen.

Tendenzen lassen sich allerdings durchaus feststellen: Die Fördersummen für Kurz-, Experimental- und Animationsfilme sinken seit 2007, während jene für den Dokumentarfilm steigen – allerdings im Gegensatz zu TV-Dokumentationen. Die Beträge für TV-Serien befinden sich ebenfalls stark im Steigen.

Nahezu keine konkrete Aussage ergibt sich hingegen beim Blick auf die Zahlen zum Spielfilm. Hier schwanken die Zahlen derart, dass man von einem Springen sprechen muss: Nach einem Höchststand im Jahr 2009 wurde sowohl die Anzahl der geförderten Projekte als auch das zur Verfügung gestellte Gesamtbudget geringer. Trotz der wesentlich geringeren Anzahl an geförderten Spielfilmen, bekamen auch die einzelnen Projekte durchschnittlich wesentlich geringere Beträge. Eine ähnlich sprunghafte Tendenz zeigt sich beim TV-Spielfilm. Auffallend ist auch, dass kaum Mittel in Stoff-/Projektentwicklung oder Verwertung fließen.

Förderinstitution Niederösterreich Abt. Kunst und Kultur

ZUSAGEN laut Filmwirtschaftsbericht

*Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		3.500,00		-		5.000,00		-	-	6.400,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt		-		15.000,00		-		-	-	30.000,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		2.201.075,00		2.617.500,00		2.306.250,00		1.350.000,00	1.644.797,00	1.123.864,00
Spielfilm	7	475.000,00	10	891.000,00	13	1.120.000,00	5	610.000,00	422.000,00	140.000,00
Dokumentarfilm	11	332.500,00	8	172.500,00	10	147.000,00	1	35.000,00	47.300,00	24.500,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	14	65.200,00	12	95.000,00	30	171.250,00		-	373.600,00	124.931,00
TV-Dokumentarfilm	12	328.375,00	20	407.000,00	23	408.000,00	11	435.000,00	546.897,00	611.933,00
TV-Spielfilm	2	275.000,00	5	690.000,00	1	150.000,00	2	120.000,00	75.000,00	132.500,00
TV-Serie	2	525.000,00	4	362.000,00	2	310.000,00	1	150.000,00	180.000,00	90.000,00
Ausländische Produktionen	1	200.000,00								
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		20.000,00		15.000,00		34.275,00		-	17.680,00	23.724,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		832.793,00		862.897,00		37.795,00		-	1.078.613,00	1.318.390,00
GESAMT		3.057.368,00		3.510.397,00		2.383.320,00		1.350.000,00	2.741.090,00	2.502.378,00

Förderinstitution Niederösterreich Abt. Kunst und Kultur

ZUSAGEN laut Filmwirtschaftsbericht

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt			7.300,00		
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt		2.400,00			
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	1.288.959,00	1.951.362,00	1.370.086,00		
Spielfilm	228.655,00	432.012,00			
Dokumentarfilm	64.858,00	582.400,00			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	169.661,00	117.450,00			
TV-Dokumentarfilm	296.273,00	257.000,00			
TV-Spielfilm	229.512,00	562.500,00			
TV-Serie	300.000,00				
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	25.000,00	14.535,00	-		
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleih)	871.154,00	892.675,00	679.665,00		
GESAMT	2.185.113,00	2.860.972,00	2.057.051,00	-	-

Länderförderstellen: Steiermark

CINESTYRIA – Filmcommission and Fonds

Kurzprofil

Die CINESTYRIA ist die zentrale Anlaufstelle für alle Film- und TV-Angelegenheiten des Landes Steiermark, wobei besonderes Augenmerk auf die internationale Verwertung sowie die touristische Wertigkeit der eingereichten Projekte gelegt wird. Antragsberechtigt sind Film & TV-Produzent/innen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Insgesamt ist die Förderungspolitik der CINESTYRIA deutlich rückläufig, sehr selten werden Kinofilme gefördert, das Geld fließt fast ausschließlich in TV-Produktionen, hier wiederum v. a. in TV-Spielfilme. Auch der Beitrag für Institutionen, Kinos und Festivals wurde seit dem Jahr 2009 halbiert.

Cine Art Steiermark

Kurzprofil

Cine Art ist die steirische Filmförderung für künstlerisch und kulturell relevante Film- und TV-Projekte. Steirische Filmkultur soll damit einen wesentlichen Teil zur österreichischen und europäischen Filmkultur beitragen, wobei die Projekte nicht nach kommerziellen, sondern nach künstlerischen Kriterien gefördert werden. Antragsberechtigt sind Filmproduktionsfirmen und einzelne Filmkunstschaffende und/oder Gruppen.

Weiters wird die Vermittlungsarbeit im Bereich Film – vor allem auch in den steirischen Regionen – und die Netzwerkschaffung im Bereich des Angebotes für Kinder und Jugendliche gefördert.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2009–2011

Grundsätzlich fällt positiv auf, dass die Cine Art als künstlerische Förderstelle gut dotiert ist. Vergleicht man die Budgets der einzelnen Jahre, sticht sofort die seit 2009 markante Kürzung für die Produktion von Kinofilmen und TV-Projekten ins Auge.

Demgegenüber steht allerdings eine relevante Erhöhung des Budgets für sonstige Förderungen, die ebenfalls innerhalb der letzten drei Jahre stattgefunden hat.

Erfreulich sind die vergleichsweise gut dotierten Bereiche für Stoff- und Projektentwicklung, wobei es bei ersterer einen großen Schnitt zwischen 2010 und 2011 gab, während das Budget für die Projektentwicklung im selben Zeitraum anstieg.

Förderinstitution CINESTYRIA

*Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)

Zusagen lt. Cinestyria

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt								20.000,00		7.500,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		693.000,00		647.000,00		1.396.024,00		995.000,00	969.956,00	673.000,00
Spielfilm					1	100.000,00			35.000,00	
Dokumentarfilm							?	15.000,00	50.000,00	
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm	6	218.000,00	7	162.000,00	7	143.524,00	8	160.000,00	184.956,00	100.000,00
TV-Spielfilm	4	475.000,00	4	430.000,00	3	400.000,00	5	660.000,00	700.000,00	335.000,00
TV-Serie					1	752.500,00	1	160.000,00		238.000,00
Ausländische Produktionen			1	55.000,00						
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt										90.000,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		55.800,00		59.000,00		105.500,00		118.000,00		
GESAMT		748.800,00		706.000,00		1.501.524,00		1.133.000,00	969.956,00	770.500,00

Förderinstitution CINESTYRIA

Zusagen lt. Cinestyria

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt	2.460,00	15.000,00			
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt	8.000,00	15.000,00			
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	802.700,00	985.984,00	59.000,00		
Spielfilm		339.484,00			
Dokumentarfilm		21.500,00			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	84.700,00	50.500,00			
TV-Dokumentarfilm	170.000,00				
TV-Spielfilm	350.000,00				
TV-Serie	198.000,00				
gesamt TV		574.500,00			
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	780,00	2.500,00			
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)	185.200,00	20.000,00	95.373,00		
GESAMT	999.140,00	1.038.484,00	154.373,00		

Förderinstitution STEIERMARK Kultur /Cineart

AUSZAHLUNGEN lt. Cineart

*Anzahl Filme lt. Auszahlungen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		44.350,00		70.300,00		31.500,00			
Spielfilm									
Dokumentarfilm									
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)									
TV-Dokumentarfilm									
TV-Spielfilm									
TV-Serie									
Projektentwicklung / Gesamt		65.000,00		43.100,00		34.200,00			
Spielfilm									
Dokumentarfilm									
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)									
TV-Dokumentarfilm									
TV-Spielfilm									
TV-Serie									
Produktion / Herstellung / Gesamt		454.340,00		703.450,00		828.005,00			
Spielfilm	3	101.000,00	3	225.000,00	3	205.000,00			
Dokumentarfilm	8	97.000,00			6	79.000,00			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	46	184.340,00	35	344.750,00	50	331.850,00			
TV-Dokumentarfilm	5	72.000,00	7	113.700,00	11	182.155,00			
TV-Spielfilm		-	1	20.000,00	1	30.000,00			
TV-Serie		-		-		-			
Ausländische Produktionen		-		-		-			
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		6.500,00		-		100.640,00			
Spielfilm									
Dokumentarfilm									
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)									
TV-Dokumentarfilm									
TV-Spielfilm									
TV-Serie									
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		714.400,00		549.090,00		290.634,00			
GESAMT		1.284.590,00		1.365.940,00		1.284.979,00	-	-	-

Förderinstitution STEIERMARK Kultur/Cineart

AUSZAHLUNGEN lt. Cineart

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT	-	-	-	-	-

Länderförderstellen: Oberösterreich

Land Oberösterreich – Direktion Kultur, Filmförderung

Kurzprofil

Projektentwicklungs-, Herstellungs- und Verwertungsförderung von Filmprojekten aus den Bereichen Experimental-, Dokumentar- und Spielfilm mit künstlerischem Schwerpunkt und Regionalbezug. Wenn die Projektentwicklung und/oder die Herstellung bereits gefördert wurden, ist eine anschließende Verwertungsförderung nicht mehr möglich. Weiters werden die OÖ Kinos, Filmclubs, Festivals und filmkulturellen Veranstaltungen unterstützt. Als Antragsteller/innen kommen sowohl Filmschaffende als auch Produktionsfirmen in Betracht.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Das Gesamtbudget der filmkulturellen Förderung des Landes Oberösterreich ist seit zehn Jahren ungefähr auf dem gleichen Niveau geblieben. Die Fördersummen für die verschiedenen Filmformen schwanken, markant ist der Rückgang für den Experimental- und Animationsfilm im Jahr 2011 und vorher bereits 2010. Seit 2010 fließt erstmals Geld in TV-Dokumentarfilme und TV-Spielfilme.

Der Bereich der Verwertung ist nahezu irrelevant: Erstmals 2009 wurden geringe Summen in die Verwertung investiert, wobei das nur für Projekte möglich war, die in keiner vorangegangenen Phase der Filmentstehung gefördert wurden.

Land Oberösterreich – Abteilung Wirtschaft

Kurzprofil

Die Vergabe von Fördermitteln erfolgt durch die oberösterreichische Landesregierung auf Vorschlag der Abteilung Wirtschaft des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung. Die Abteilung Wirtschaft wird in diesen Angelegenheiten von externen Expert/innen beraten.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2002–2011

Der weitaus größte Teil dieser Förderstelle fließt in TV-Serien: 2011 wurden aus einem Gesamtbudget von cirka € 650.000 rund € 520.000 für TV-Serien ausgeschüttet. Die Mitfinanzierung von Kinofilmen bildet eine Ausnahme.

Förderinstitution - Direktion Kultur, Land Oberösterreich

Auszahlungen lt. Abteilung

*Anzahl Kulturberichte nicht online

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		3.000,00		20.400,00						
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt		12.500,00		22.500,00						
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		357.200,00		397.500,00		373.800,00		359.200,00	387.000,00	336.600,00
Spielfilm		49.000,00		130.000,00		180.000,00		196.000,00	220.000,00	169.000,00
Dokumentarfilm		125.500,00		72.500,00		91.300,00		77.500,00	58.500,00	60.500,00
Künstlerische Filme und Animation		38.700,00		61.000,00		97.500,00		70.700,00	88.000,00	102.100,00
TV-Dokumentarfilm		94.000,00		84.000,00		5.000,00		15.000,00	20.500,00	5.000,00
TV-Spielfilm		50.000,00		50.000,00						
TV-Serie										
Ausländische Produktion										
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		9.600,00		8.600,00		7.500,00				
Spielfilm		6.000,00								
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation		3.600,00								
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		333.950,00		303.000,00		288.210,00		404.310,00	360.110,00	340.700,00
GESAMT		716.250,00		752.000,00		669.510,00		763.510,00	747.110,00	677.300,00

Förderinstitution - Direktion Kultur, Land Oberösterreich

Auszahlungen lt. Abteilung

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	205.673,00	230.085,00	369.950,00	475.660,00	335.203,45
Spielfilm	50.673,00	77.480,00	191.000,00	88.535,49	169.327,70
Dokumentarfilm	55.500,00	82.255,00	113.500,00	267.984,57	63.952,10
Künstlerische Filme und Animation	86.000,00	70.250,00	65.450,00	119.139,94	58.319,95
TV-Dokumentarfilm	13.500,00				43.603,70
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)	503.882,00	387.110,00	368.840,00	384.139,18	352.870,25
GESAMT	709.555,00	617.195,00	738.790,00	859.799,18	688.073,70

Förderinstitution OÖ Kultur Wirtschaftsförderung

Zahlen lt. Abteilung

*Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		654.000,00		374.000,00		532.900,00		612.350,00	179.985,00	842.500,00
Spielfilm	1	100.000,00	1	95.000,00						
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm	3	28.000,00	2	9.000,00	3	60.000,00	1	85.000,00	4.750,00	
TV-Spielfilm	1		2		3	66.400,00	2	50.000,00		205.000,00
TV-Serie	2	526.000,00	1	270.000,00	2	406.500,00	1	477.350,00	175.235,00	637.500,00
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		-		-		-		40.000,00	-	-
Spielfilm								40.000,00		
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		25.000,00		25.000,00		25.000,00		25.000,00	15.000,00	15.000,00
GESAMT		679.000,00		399.000,00		557.900,00		677.350,00	194.985,00	857.500,00

Förderinstitution OÖ Kultur Wirtschaftsförderung

Zahlen lt. Abteilung

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt	33.600,00	-	-	-	-
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm	33.600,00				
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	615.500,00	1.365.270,00	1.377.130,00	784.000,00	
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm	50.000,00		47.850,00		
TV-Spielfilm	190.500,00	110.000,00	147.000,00	280.000,00	
TV-Serie	375.000,00	1.255.270,00	1.182.280,00	504.000,00	
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT	649.100,00	1.365.270,00	1.377.130,00	784.000,00	-

Länderförderstellen: Salzburg

Land Salzburg – Kulturabteilung

Kurzprofil

Die Filmförderung der Kulturabteilung des Landes Salzburg versteht sich in erster Linie als Filmkunstförderung. Sie umfasst die Mitfinanzierung von Nachwuchs-, Avantgarde-, Kurz-, Animations- und Dokumentarfilmen, Videoproduktionen sowie Spielfilmen (hier vor allem Stoff-, Drehbuch- und Projektentwicklung für Kinofilme). Grundsätzlich wird pro Filmprojekt nur ein einmaliger Förderbeitrag geleistet (entweder Entwicklung oder Herstellung oder Vermarktung etc.). Der Maximalförderbetrag, der sich nach der Gesamtsumme des Projektes richtet, liegt bei € 20.000. Die Intensität des Salzburgbezugs (z. B. Drehort, Team) ist wesentliches Kriterium für die Förderung. Antragsberechtigt sind Produzent/innen und einzelne Filmkunstschaffende. Zudem werden filmkulturelle Einrichtungen (z.B. Programm kino, Produktionseinrichtungen, Filmklubs) mitfinanziert.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Seit dem Höchststand 2003 und 2004 lässt sich ein Budgetrückgang registrieren, der hauptsächlich zulasten der Institutionen und Kinos (wobei hier seit 2009 eine Anhebung sichtbar wird) sowie der Projektentwicklung und der Verwertung geht. Dass nur ein einmaliger Förderbetrag ausbezahlt werden kann, reduziert den Förderbereich auf die bloße Herstellung von Filmen.

Es wird eine große Anzahl von Filmen mit kleinen Beträgen gefördert: So erhielt etwa 2011 ein Dokumentarfilm im Durchschnitt € 6.000, ein Kurz- oder Experimentalfilm € 4.500 und ein Spielfilm sogar nur € 3.100.

Land Salzburg – Abteilung Wirtschaft, Forschung und Tourismus

Kurzprofil

Die Förderung des Landes Salzburg für kommerzielle Filmproduktionen will einen Impuls für nationale und internationale Film- und TV-Produzent/innen setzen, Land und Stadt Salzburg als traditionell bewährten Filmstandort zu nutzen.

Ziel ist die Förderung von Film- und Fernsehproduktionen, die einen möglichst hohen gesamtwirtschaftlichen Nutzen für Salzburg, insbesondere durch eine erhöhte Beschäftigungsmöglichkeit in der Salzburger Filmbranche, erwarten lassen. Antragsberechtigt sind Filmproduzent/innen und Drehbuchautor/innen (physische und juristische Personen).

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2002–2011

Von 2008–2010 wurden hauptsächlich TV-Produktionen gefördert, für die Zeit davor liegen der Recherchegruppe noch keine näheren Angaben hinsichtlich der Verteilung des Gesamtbudgets vor. Im Jahr 2011 wurden erstmals drei Spielfilme mit maßgeblichen Beträgen gefördert, zuvor gab es 2008 und 2009 Beträge für künstlerische Projekte und Animation.

Förderinstitution: Land Salzburg, Abt. Kultur, Film und Kino

Auszahlungen laut Kulturbericht

*Anzahl Filme lt. Auszahlungen (Kulturbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		-		-		4.000,00		10.000,00	16.500,00	1.750,00
Spielfilm						4.000,00		10.000,00	10.500,00	1.750,00
Dokumentarfilm									6.000,00	
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt		10.000,00		-		30.000,00		21.000,00	5.000,00	8.000,00
Spielfilm		10.000,00				20.000,00		4.000,00	5.000,00	
Dokumentarfilm						10.000,00		17.000,00		8.000,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		234.958,00		231.900,00		184.200,00		201.900,00	220.399,00	231.250,00
Spielfilm	3	9.300,00	2	17.000,00	2	22.000,00	1	3.000,00	28.749,00	18.500,00
Dokumentarfilm	25	150.658,00	28	193.700,00	20	135.800,00	19	166.000,00	191.650,00	212.750,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	10	45.000,00	12	21.200,00	6	26.400,00	8	32.900,00		
TV-Dokumentarfilm	1	30.000,00								
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Ausländische Produktionen										
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		-		-		-		-	8.400,00	9.200,00
Spielfilm										
Dokumentarfilm									8.400,00	9.200,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		297.728,88		285.454,00		310.655,00		273.801,00	250.381,00	239.829,52
GESAMT		542.686,88		517.354,00		528.855,00		506.701,00	500.680,00	490.029,52

Förderinstitution: Land Salzburg, Abt. Kultur, Film und Kino

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt	0,00	2.500,00	6.000,00	23.900,00	9.229,45
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt	49.500,00	7.200,00	9.000,00	-	-
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	144.900,00	201.600,00	229.030,00	160.030,00	150.885,68
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	27.600,00	22.700,00	40.120,00	28.200,00	16.351,39
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)	347.783,00	355.720,00	339.298,00	299.514,00	240.445,35
GESAMT	569.783,00	589.720,00	623.448,00	511.644,00	416.911,87

Förderinstitution - Land Salzburg, Abteilung 1 Wirtschaft, Forschung und Tourismus
Zusagen lt. SBG Wirtschaft und Tourismus
***Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)**

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		760.000,00		537.500,00		493.975,00		744.000,00	650.000,00	650.000,00
Spielfilm	3	290.000,00	1	30.000,00						
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation					2	4.375,00	1	4.000,00		
TV-Dokumentarfilm	2	10.000,00	3	27.500,00	3	69.600,00	2	30.000,00		
TV-Spielfilm	4	350.000,00	2	100.000,00	2	145.000,00	3	275.000,00		
TV-Serie	1	80.000,00	1	80.000,00			2	220.000,00		
Ausländische Produktion	1	30.000,00	1	300.000,00	3	275.000,00	3	215.000,00		
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Künstlerische Filme und Animation										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)										
GESAMT		760.000,00		537.500,00		493.975,00		744.000,00	650.000,00	650.000,00

Förderinstitution - Land Salzburg, Abteilung 1 Wirtschaft, Forschung und Tourismus
Zusagen lt. SBG Wirtschaft und Tourismus

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	607.750,00	569.776,00	581.400,00	581.383,00	-
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Künstlerische Filme und Animation					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT	607.750,00	569.776,00	581.400,00	581.383,00	-

Länderförderstellen: Tirol

CINE TIROL

Kurzprofil

Hauptziel ist es, Tirol mit Hilfe von verschiedenen Anreizimpulsen zu einem attraktiven Film- und Fernsehproduktionsstandort zu machen. Die CINE TIROL realisiert dieses Ziel sowohl durch die Tätigkeit als regionale Film Commission und Location Service als auch als Filmförderer. Dabei bestimmen neben der künstlerischen Bewertung vor allem Kriterien wie der inhaltliche Tirolbezug und/oder der wirtschaftliche Tiroleffekt die Entscheidung des CINE TIROL-Beirats. Einreichberechtigt sind nur Produzent/innen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2004–2011

Auffallend ist der hohe Anteil an ausländischen Produktionen seit 2007. Das Herstellungsbudget ist zwischen 2006 und 2009 auf knapp € 1 Mio. angestiegen, seither aber dramatisch um circa zwei Drittel auf nur mehr rund € 330.000 gesunken. Kino- und TV-Spielfilm sowie TV-Serien werden mit verhältnismäßig hohen Beträgen gefördert, demgegenüber sind die Förderbeträge für Dokumentarfilme und Kurz- und Experimentalfilme kaum existent.

Land Tirol – Kulturabteilung – Film, Video, Medienkunst

Kurzprofil

Die Kulturförderung des Landes Tirol erfolgt auf Grundlage des Kulturförderungsgesetzes und der Kulturförderungsrichtlinien. Es werden Institutionen, Künstler/innen und Projekte gefördert. Voraussetzung sind der Tirolbezug (z. B. inhaltlich, institutionell, biographisch), die Außenwirkung und die künstlerische, kulturelle Qualität. Antragsberechtigt für Filmprojekte sind Produzent/innen und einzelne Filmschaffende.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2009–2011

Die Tendenz der Budgetentwicklung ist deutlich fallend, mit einem Budget für Herstellungsförderung von rund € 80.000 liegt man 2011 wieder bei dem Stand von 2006. Die Fördersummen für einzelne Projekte sind sehr gering und schwanken teilweise auch stark. Im Kurz-, Experimental- und Animationsfilm sinken sie in den letzten Jahren markant.

Förderinstitution Tirol Cinetiro

ZUSAGEN lt. Cinetiro

*Anzahl Filme lt. Zusagen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt										
		335.000,00		371.500,00		981.000,00		550.000,00	644.700,00	415.000,00
Spielfilm	3	180.000,00	1	20.000,00	5	385.000,00	2	100.000,00	155.000,00	-
Dokumentarfilm		-		-		-		-	6.500,00	-
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		-	3	6.500,00	4	9.500,00		-	13.200,00	-
TV-Dokumentarfilm	1	15.000,00	1	5.000,00	5	76.000,00		-	5.000,00	10.000,00
TV-Spielfilm	1	70.000,00	3	190.000,00	3	220.000,00	3	240.000,00	305.000,00	335.000,00
TV-Serie	1	70.000,00		-	1	70.000,00	2	140.000,00	-	70.000,00
Ausländische Produktionen										
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)										
		360.000,00		350.000,00		361.000,00		350.000,00	315.300,00	340.000,00
GESAMT		695.000,00		721.500,00		1.342.000,00		900.000,00	960.000,00	755.000,00

Förderinstitution Tirol Cinetiro

ZUSAGEN lt. Cinetiro

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt					
	834.185,00	764.000,00	1.326.455,00		
Spielfilm	-	330.000,00			
Dokumentarfilm	-	30.000,00			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	-	8.000,00			
TV-Dokumentarfilm	46.685,00	6.000,00			
TV-Spielfilm	547.500,00	270.000,00			
TV-Serie	240.000,00	120.000,00			
Ausländische Produktionen					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
	339.000,00	17.360,00			
GESAMT	1.173.185,00	784.860,00	1.326.455,00	-	-

Förderinstitution: Land Tirol, Kultur

Auszahlungen lt. Kulturbericht

*Anzahl Filme lt. Auszahlungen (Filmwirtschaftsbericht und Kulturbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		7.750,00		6.500,00		6.200,00		-	-	-
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt		4.300,00		12.400,00				3.000,00	-	-
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		79.000,00		122.900,00		65.600,00		110.300,00	123.050,00	77.254,00
Spielfilm	2	31.500,00					2	40.000,00	28.000,00	16.700,00
Dokumentarfilm							2	26.000,00	48.000,00	42.254,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	6	10.200,00	9	20.700,00	15	57.600,00	11	29.300,00	28.050,00	11.300,00
TV-Dokumentarfilm	15	36.300,00	13	99.200,00	2	8.000,00	3	15.000,00	19.000,00	7.000,00
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Ausländische Produktionen	1	1.000,00	1	3.000,00						
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		-		4.000,00		-		-	-	-
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		169.324,00		145.800,00		168.219,00		163.950,00	173.400,00	174.450,00
GESAMT		260.374,00		291.600,00		240.019,00		277.250,00	296.450,00	251.704,00

Förderinstitution: Land Tirol, Kultur

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT					

Länderförderstellen: Kärnten

Land Kärnten – Kulturabteilung

Kurzprofil

Das Land Kärnten fördert in erster Linie kleinere Filmprojekte auf künstlerisch hohem Niveau sowie Dokumentarfilme, die von kultureller und/oder wissenschaftlicher Bedeutung sind. Die Gewährung von Filmförderungen erfolgt auf Basis des Kärntner Kulturförderungsgesetzes. Voraussetzung für die Beantragung einer finanziellen Unterstützung ist die Vorlage einer detaillierten Projektbeschreibung inklusive Finanzierungsplan und der Nachweis eines Kärntenbezugs. Antragsberechtigt sind einzelne Filmschaffende und Produktionsfirmen.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

In Kärnten steht eine positive Entwicklung einer negativen gegenüber: So positiv die seit 2001 beinahe durchgehende jährliche Steigerung des Gesamtbudgets ist, so klein ist die Summe des Förderbudgets nach wie vor (circa € 186.000 im Jahr 2011).

Während die vergebenen Beträge bei den Spiel- und Dokumentarfilmen schwanken, werden Kurz- und Experimentalfilme zwar kontinuierlich und mit jährlich leicht steigender Tendenz unterstützt, allerdings liegt die durchschnittliche Förderhöhe 2011 nach wie vor nur bei rund € 2.500 pro Projekt.

Seit 2009 werden auch TV-Projekte mit nennenswerten Beträgen gefördert.

Förderinstitution Kärnten Kulturabteilung

Auszahlungen lt. Abteilung

*Anzahl Filme lt. Auszahlungen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt										
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		140.580,00		108.280,00		40.800,00		47.575,00	58.100,00	6.070,00
Spielfilm	2	4.000,00			1	3.500,00				
Dokumentarfilm	4	12.500,00	4	17.500,00			2	25.000,00	45.000,00	
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	11	26.980,00	12	24.280,00	15	23.100,00	12	22.575,00	13.100,00	4.070,00
TV-Dokumentarfilm	3	22.100,00	2	16.500,00	5	14.200,00				2.000,00
TV-Spielfilm	2	75.000,00	1	50.000,00						
TV-Serie										
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		800,00		700,00		1.500,00			3.000,00	
Spielfilm				700,00		1.500,00			3.000,00	
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)		800,00								
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		44.300,00		61.250,00		61.100,00		50.500,00	44.900,00	41.475,00
GESAMT		185.680,00		170.230,00		103.400,00		98.075,00	106.000,00	47.545,00

Förderinstitution Kärnten Kulturabteilung

Auszahlungen lt. Abteilung

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt	850,00			1.020,00	
Spielfilm					
Dokumentarfilm				1.020,00	
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	850,00				
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	35.790,00	15.025,00	17.485,00	29.354,24	4.251,36
Spielfilm	20.000,00				
Dokumentarfilm		2.000,00		10.131,78	
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	15.790,00	11.725,00	12.985,00	19.222,46	4.251,36
TV-Dokumentarfilm		1.300,00	4.500,00		
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt	5.200,00				
Spielfilm	3.000,00				
Dokumentarfilm	1.200,00				
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	1.000,00				
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)	44.700,00	32.600,00	55.313,20	27.210,00	29.497,90
GESAMT	86.540,00	47.625,00	72.798,20	57.584,24	33.749,26

Länderförderstellen: Burgenland

Burgenland – Abt. 7 Kultur, Wissenschaft und Archiv

Kurzprofil

Die Filmförderung der Kulturabteilung des Landes Burgenland erfolgt auf Grundlage des Burgenländischen Kulturförderungsgesetzes. Es werden Filmprojekte von Institutionen und Künstler/innen gefördert. Maßgeblich sind der Burgenlandbezug der Antragsteller/innen und der Projekte, die künstlerische und kulturelle Qualität sowie die Empfehlungen des Beirats für Literatur und darstellende Kunst. Antragsberechtigt für Filme sind Produktionsfirmen und einzelne Filmschaffende.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Das Burgenland hat ein sehr kleines Budget – 2009: rund € 30.000; 2010: rund € 7.000; 2011: rund € 37.000 – mit starken Schwankungen in allen Bereichen.

In Zusammenhang mit diesem geringen Budget könnte ein finanzieller Schwerpunkt auf Kurz-, Experimental- und Animationsfilm liegen, wofür im Jahr 2011 mehr als ein Viertel des Gesamtbudgets, konkret € 10.000 für sieben Projekte ausgegeben wurde.

Laut Kulturbericht des Landes Burgenland gab es 2010 eine Förderung der TV-Serie *Der Winzerkönig* in der Höhe von € 700.000, diese wird aber nicht im Filmwirtschaftsbericht angeführt und wurde aus einem anderen Budgettopf finanziert.

Förderinstitution Burgenland - Abt.7 Kultur Wissenschaft & Archiv

Auszahlungen lt. Filmwirtschaftsbericht und lt. Abteilung

*Anzahl Filme lt. Auszahlungen (Kulturbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	AZ*	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		1.000,00		-		-		-		
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Projektentwicklung / Gesamt		-		-		-		-		
Spielfilm										
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Produktion / Herstellung / Gesamt		25.345,00		6.500,00		19.500,00		28.500,00	10.200,00	10.500,00
Spielfilm		-		-		-		-	1.000,00	
Dokumentarfilm		-		-		-	3	13.500,00		600,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	7	10.345,00	3	6.500,00	11	19.500,00	2	3.000,00	9.200,00	9.900,00
TV-Dokumentarfilm	2	15.000,00		-		-	1	12.000,00		
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		-		-		1.700,00				
Spielfilm						1.700,00				
Dokumentarfilm										
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)										
TV-Dokumentarfilm										
TV-Spielfilm										
TV-Serie										
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		11.500,00		500,00		8.946,00		500,00	3.500,00	5.500,00
GESAMT		37.845,00		7.000,00		30.146,00		29.000,00	13.700,00	16.000,00

Förderinstitution Burgenland - Abt.7 Kultur Wissenschaft & Archiv

Auszahlungen lt. Filmwirtschaftsbericht und lt. Abteilung

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					2.180,00
Spielfilm					
Dokumentarfilm					2.180,00
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt	6.714,00	5.600,00	11.500,00	10.400,00	1.818,18
Spielfilm			2.200,00		
Dokumentarfilm	2.000,00	4.500,00	4.300,00	400,00	
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	4.714,00	1.100,00	5.000,00	10.000,00	1.818,18
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					726,75
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					726,75
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)	3.500,00		3.350,00	1.240,00	9.447,67
GESAMT	10.214,00	5.600,00	14.850,00	11.640,00	14.172,60

Länderförderstellen: Vorarlberg

Land Vorarlberg – Kultur

Kurzprofil

Die Filmförderung der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg basiert auf dem Kulturförderungsgesetz. Schwerpunkte der Filmförderung des Landes sind die Förderung von jungen Filmschaffenden, des Netzwerkes der Filmclubs, von Filmfestivals, Dokumentarfilmen und Kleinkinobetrieben in Vorarlberg. Um ein hohes Niveau in Kunst und Kultur zu gewährleisten, beraten ein ehrenamtlich bestellter Kulturbeirat sowie Kommissionen die Entscheidungsträger/innen. Wesentliches Kriterium ist der Vorarlbergbezug, d. h. die wesentliche Beteiligung von Vorarlberger Personen. Antragsberechtigt für Filmprojekte sind Produzent/innen und einzelne Filmschaffende.

Kommentar zur Budgetentwicklung von 2001–2011

Seit 2001 gibt es einen fortlaufenden Budgetrückgang, seit 2008 muss dieser als dramatisch bezeichnet werden. Es wäre zu hinterfragen, wie sich diese Einsparungen auf das vorarlbergische Filmschaffen insgesamt auswirken.

In den Jahren 2009–2011 wurde kein einziger Spielfilm gefördert, 2011 auch kein Dokumentarfilm. Gemäß den nunmehr äußerst geringen zur Verfügung stehenden Summen werden vorwiegend kleinere Projekte mitfinanziert, insbesondere aus der Kategorie Kurz-, Experimental- und Animationsfilm.

Förderinstitution VORARLBERG Kultur

AUSZAHLUNGEN laut Filmwirtschaftsberichte 2009-2011

2002-2008 laut Kulturberichte Land VLBG Film/Kino/Video gesamt*Anzahl Filme lt. Auszahlungen (Filmwirtschaftsbericht)

Kategorie	AZ*	2011	AZ*	2010	AZ*	2009	2008	2007	2006
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt		-		2.500,00					
Spielfilm									
Dokumentarfilm									
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)									
TV-Dokumentarfilm									
TV-Spielfilm									
TV-Serie									
Projektentwicklung / Gesamt		-		-					
Spielfilm									
Dokumentarfilm									
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)									
TV-Dokumentarfilm									
TV-Spielfilm									
TV-Serie									
Produktion / Herstellung / Gesamt		22.400,00		18.200,00		29.480,00			
Spielfilm		-		-		-			
Dokumentarfilm		-	2	3.500,00	1	5.000,00			
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)	8	13.300,00	7	11.200,00	12	19.980,00			
TV-Dokumentarfilm	1	5.000,00	1	1.500,00		-			
TV-Spielfilm		-	1	2.000,00	1	4.500,00			
TV-Serie		-		-		-			
Ausländische Produktionen	1	3.500,00		-		-			
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt		-		-					
Spielfilm									
Dokumentarfilm									
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)									
TV-Dokumentarfilm									
TV-Spielfilm									
TV-Serie									
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)		-		37.839,00		68.520,00			
GESAMT		22.400,00		58.539,00		98.000,00	141.839,30	149.728,62	140.464,28

Förderinstitution VORARLBERG Kultur

AUSZAHLUNGEN laut Filmwirtschaftsberichte 2009-2011

2002-2008 laut Kulturberichte Land VLBG Film/Kino/Video gesamt

Kategorie	2005	2004	2003	2002	2001
Stoffentwicklung / Drehbuch / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Projektentwicklung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Produktion / Herstellung / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Verwertung (Kinostarts, Festivals, DVDs) / Gesamt					
Spielfilm					
Dokumentarfilm					
Kurz-, Experimental- und Animationsfilme (sonstige Filme)					
TV-Dokumentarfilm					
TV-Spielfilm					
TV-Serie					
Sonstige Förderungen (Institutionen, Kinos, Festivals, Verleihe)					
GESAMT	139.067,94	178.438,09	127.741,00	160.005,45	-

Zusammenfassende Analyse

Österreich hat eine sehr lebhafte Filmkultur mit viel kreativer Kraft und einem begabten Nachwuchs. Es gilt diese Filmkultur und die darin arbeitenden Personen zu stärken. Dennoch bewegt sich der österreichische Film seit einigen Jahren in einem bedenklichen Spannungsfeld: Auf der einen Seite steht der internationale Erfolg, der Anerkennung erhält und gefeiert wird, doch in gleichem Maße ist auf der anderen Seite das Prekariat innerhalb der Branche gestiegen. Diese ungesunde Entwicklung betrifft nicht nur die Kreativen, sondern auch die Produzent/innen sowie die filmkulturellen Institutionen und Firmen, die Leistungen in der Filmbranche erbringen.

Dass das Fernsehen als Auftraggeber für viele Sparten des Filmschaffens quasi weggebrochen ist, kann als eine der dramatischsten finanziellen Entwicklungen angeführt werden. Im Besonderen der Rückgang der Auftragsproduktionen des ORF im dokumentarischen Bereich und beim Fernsehfilm sowie die deutliche Reduktion der senderseitig dafür vorhandenen Mittel hat Teile der Produzent/innenschaft veranlasst, den Ausfall durch vermehrte Förderanträge zu kompensieren. Das hat wiederum Konsequenzen für die Verteilungspolitik der Förderstellen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass immer mehr TV-Produktionen zusätzliche Steuermittel in Form von TV- und Regionalförderungen in Anspruch nehmen. Da die Verwertungsmöglichkeiten vieler dieser Produktionen bereits durch die an der Produktion beteiligten Sender ausgeschöpft ist, können weder die obligat einzubringenden Eigenmittel noch Gewinne erwirtschaftet werden. Damit wird das angestrebte Ziel der Förderung, die Eigenkapitaldecke der österreichischen Produktionswirtschaft zu stärken, ins Gegenteil verkehrt. Firmen, die sich durch inhaltliches Engagement und Risikobereitschaft auszeichnen, sind davon besonders betroffen. Dazu kommt ein Aspekt, der das nationale und das europäische Förderwesen insgesamt kennzeichnet: Die geforderten Regionaleffekte erzwingen bisweilen durchaus abenteuerliche Volten, was Drehorte und Inhalte der Filme betrifft.

Diese neuen Entwicklungen brauchen – neben mehr Fördermitteln – vor allem auch Transparenz und Orientierung.

Zum zunehmenden Problem für Kinoproduktionen und kleinere Projekte wird, dass von manchen Förderstellen, die dezidiert für künstlerische Filme zuständig sind, vermehrt auch TV-Projekte mitfinanziert werden, etwa in Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg, Tirol und Kärnten.

Die TV-Förderstelle RTR sowie Förderstellen mit hauptsächlich wirtschaftlichen Kriterien sind großteils in den letzten zehn Jahren oder den späten 1990ern entstanden. 2004 wurde der RTR Fernsehfonds gegründet und mit rund € 7 Mio. ausgestattet, seit 2009 wurde er auf € 12 Mio. angehoben. Die FISA wurde 2010 gegründet und seit 2011 mit rund € 7 Mio. ausgestattet. FISA ist allerdings Kinofilmen vorbehalten.

Die Oberösterreichische Wirtschaftsförderung für Film wurde 1996 ins Leben gerufen und ist mit durchschnittlich € 600.000 dotiert, die CINE STYRIA gibt es seit 2003 und sie steht seit 2006 beinahe ausschließlich TV-Produktionen in der Gesamthöhe von durchschnittlich € 700.000 zur Verfügung. 2002 wurde die wirtschaftliche und touristische Filmförderung des Landes Salzburg initiiert und mit durchschnittlich € 700.000 ausgestattet. Die CINE TIROL existiert seit 1998 und steuert rund € 200.000 (in den Anfangsjahren bis zu € 700.000) zu TV-Projekten bei. TV-Filme und TV-Serien wurden in Niederösterreich von der Wirtschaftsagentur ECO-Plus im Jahr 2011 in der Höhe von € 565.000 mitfinanziert, die wirtschaftliche Filmförderung im Land Niederösterreich besteht seit 1996.

Diese Entwicklungen stärken natürlich die österreichischen Filmschaffenden in sämtlichen kreativen und wirtschaftlichen Bereichen und schaffen Umwegrentabilitäten für andere Gewerbebetriebe und Einzelunternehmer/innen. Addiert man allerdings die oben aufgezählten Summen, bleiben die Förderbereiche der Filmherstellung, bei denen inhaltliche und ästhetische Aspekte mehr zählen als (1.) wirtschaftspolitische oder standortbezogene Gesichtspunkte sowie (2.) die Erwartung wirtschaftlicher Rentabilität der geförderten Filme, im Nachteil.

Ein anderes Kapitel stellen die Verwertungsförderungen dar. Durch den in diesem Bereich derzeit stattfindenden Umbruch ist der wirksame Einsatz von Fördermitteln essentiell – und gleichzeitig besonders schwierig. Hier gibt es offensichtlichen Diskussions- und in der Folge Handlungsbedarf.

Was die einzelnen Bundesländer betrifft, existieren sehr unterschiedliche und nicht immer leicht zu durchschauende Fördersysteme. Neben zu kleinen Budgets stellt die Konzentration auf bestimmte Bereiche eine Erschwernis dar. So ist das Kulturamt der Stadt Wien für künstlerische Filme und kleine bis mittlere Institutionen beschämend unterdotiert. Das bm:ukk versucht dies auszugleichen, ist aufgrund budgetärer Limitierungen dazu aber nicht ausreichend imstande. Vor allem ist es problematisch, dass der Bereich der Entwicklung und Verwertung alleine vom bm:ukk getragen werden muss, sobald es um Wiener Filmschaffende geht, die nicht mit einer Produktionsfirma arbeiten oder aber beim Filmfonds Wien abgelehnt werden. Für sie bildet das bm:ukk die einzige Anlaufstelle.

Oberösterreich, CINE ART Steiermark und Salzburg haben mittlerweile schon ein größeres Budget für die Herstellung von Kurz-, Experimental- und Animationsfilmen sowie Low Budget-Produktionen als die Stadt Wien. So stellt das Kulturamt der Stadt Wien jährlich € 200.000 zur Verfügung, die Steiermark rund € 380.000, Oberösterreich rund € 250.000 und Salzburg rund € 230.000. Für Niederösterreich müssen die vorhandenen Zahlen in einem weiteren Schritt noch genauer analysiert werden.

Die Abteilung Film des bm:ukk braucht daher dringend eine budgetäre Aufstockung. Setzt man die ständig steigende Anzahl der Einreichungen und der geförderten bm:ukk-Projekte in Relation zu den Fördersummen, wird das überdeutlich. In den letzten vier Jahren gewährte das bm:ukk 254 Projekten eine Herstellungsförderung – im selben Zeitraum förderte das ÖFI 135 Projekte. Die beinahe doppelte Projektzahl spricht für sich.

Auch der Umstand, dass sich immer mehr lange Dokumentar- und Spielfilme mit niedrigen Budgets in Richtung bm:ukk bewegen (siehe 2011: elf Spielfilme), deutet auf die Dringlichkeit einer Budgeterhöhung hin. Angesichts des stagnierenden Gesamtbudgets dieser Förderstelle wird hier auch eine strukturelle Problematik evident.

Ein viel zu wenig diskutiertes Thema stellt das geringe Interesse der Förderstellen für die Stoff- und Projektentwicklung dar. Einzig das ÖFI bildet angesichts seines vergleichsweise höheren Budgets eine Ausnahme. Gleichzeitig wird in allen Gremien von „Qualitätssicherung“ gesprochen – einige Förderstellen sehen diese ganz offiziell als eine ihrer Aufgaben. Zwangsläufig stellt sich die Frage der Vereinbarkeit der beiden Aspekte. So fördert der Filmfonds Wien überhaupt keine Stoffentwicklung sondern lediglich Projektentwicklung. Neben der sich sofort aufdrängenden Frage des Warum, liegt hier auch eine Herausforderung in der Abgrenzung.

Im Allgemeinen wird so vorgegangen: Man geht davon aus, dass die Projektentwicklung etwas später ansetzt und sich als Ergebnis ein fertig zur Herstellung einreichbares Projekt ergibt. Dass dies längst nicht immer – und vielleicht immer weniger – zutrifft, wird nicht angesprochen. Traditionell wird nur für den Spielfilm um Stoffentwicklung angesucht, kaum für Dokumentarfilme, wobei sich gerade Dokumentarfilme häufig als äußerst recherchéintensiv erweisen. Das Gleiche kann auf experimentelle Filme zutreffen.

Forderungen

Aus den bisherigen Recherchen und Analysen dieses Work-in-Progress ergeben sich folgende Forderungen:

- * Im Zuge der Recherchen wurde deutlich, wie sehr ein vergleichbarer Überblick über alle Förderstellen und die von ihnen vergebenen Förderungen fehlt, ebenso wie präzise Angaben zu strukturellen Fragen wie z.B. eine Gegenüberstellung der Anzahl der Einreichungen und der geförderten Projekte oder der Genderausgewogenheit. Eine regelmäßige Aktualisierung und detailliertere Auswertung dieser Recherche sollte durchaus im Interesse aller sein.
- * Eine deutliche Bewegung in Richtung Vereinfachung und Vereinheitlichung von Einreichformularen für die verschiedenen Bereiche der Filmkultur wäre wünschenswert, ebenso wie eine einheitliche Gestaltung der Kalkulationsvorlagen. Bei der Erstellung solcher Vorlagen sollten Fachleute der Filmbranche hinzugezogen werden.
- * Die vorliegenden Zahlen lassen keinen präzisen Schluss in den Bereichen Stoff-/Projektentwicklung und Verwertung zu. Auffallend sind jedoch die unterschiedliche Handhabung bzw. auch die teilweise großen Veränderungen in diesen Budgetbereichen. Eine Evaluierung und eine grundsätzliche Diskussion dieser Bereiche scheint daher zwingend nötig.
- * Klar getrennte Budgets bei sämtlichen Förderstellen der Filmkultur für die Filmproduktionen (in allen ihren Phasen der Herstellung und der Verwertung) und die Institutionen. Es darf keine Konkurrenzsituation zwischen Filmvermittler/innen, Kinos, Festivals und den Produzent/innen oder einzelnen Filmkünstler/innen geben.
- * Die Politik ist gefordert, die Refundierung der Gebühren (von den befreiten Bürger/innen) an den ORF fortzusetzen und mit einer Zweckbindung zu versehen, um damit das Auftragsvolumen des ORF sowie das Film-/Fernseh-Abkommen zu sichern.
- * Anhebung des Budgets der Abteilung Film im bm:ukk für sämtliche Förderbereiche (Stoff- und Projektentwicklung, Herstellung, Verwertung und sonstige Förderungen). Die Budgetanhebung sollte auch eine Evaluierung der Deckelung für Förderungen ermöglichen, da die bisherigen Höchstgrenzen nicht der Tatsache Rechnung tragen, dass rechercheintensive Projekte und vermehrt Langfilme eingereicht werden. Ebenso müsste die mögliche Obergrenze der Löhne und Eigenhonorare für Buch und Regie angehoben werden.

- * Angesichts der besonderen Situation Wiens, jener Stadt, in der sich das österreichische Filmschaffen vornehmlich konzentriert, ist eine Anhebung der Mittel des Kulturamts der Stadt Wien für künstlerische Filmprojekte, Festivals und Vermittlungsorganisationen (also des so genannten „Rahmenbetrags“) unbedingt nötig. Entwicklungs- und Verwertungsförderung muss auch in der MA 7 möglich werden.